

SA TL

Sattel mit Spitzende Top-Loading, SDR 11

Sattel mit Spitzende Top-Loading SA TL SDR 11

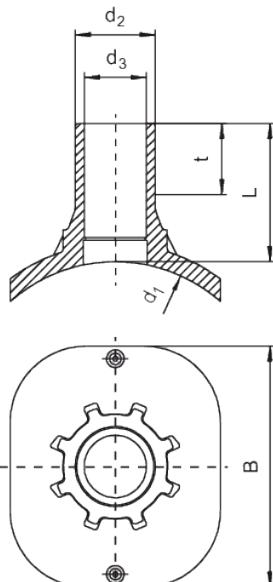
- Gas, Wasser und H₂
- Betriebsdruck: MOP (Gas) 10 bar, PFA (Wasser) 16 bar
- Material: PE 100-RC
- Universelle Aufspannmöglichkeit (Top-Loading):
 - Sicheres Aufspannen mit FRIATOP
 - Universelle Anpassung an Rohrdurchmesser
- Anbohrung unter Druck möglich
- Safety Technology
- DVGW-Prüfzeichen: DV-8606AU2249 und DV-8611AU2250

Hinweis:

Nur verarbeitbar mit der Aufspannvorrichtung FRIATOP (Best.-Nr. 613350).

Für das drucklose Anbohren empfehlen wird das Anbohrgerät der Firma Hütz & Baumgarten (www.huetz-baumgarten.de).

Für das Anbohren unter Druck wenden Sie sich bitte an unsere Anwendungstechnik.



PE 100-RC SDR 11

Maximal zulässiger Betriebsdruck 16 bar (Wasser) / 10 bar (Gas)



Artikel	d ₁	d ₂	B	D1	d ₃	L	t	Anbohr Ø da	Gewicht [kg]	VE	PE
615465	250-560	32	200	250-560	21	109	42	20	0,600	5	90
615466	250-560	63	200	250-560	47	109	56	46	0,690	5	90

SA TL

Sattel mit Spitzende Top-Loading, SDR 11

Einsatzbereich

Die FRIALEN-Stutzenschellen Top-Loading SA TL werden zum Anbohren von drucklosen Gas- und Wasserleitungen sowie bei der Druckentwässerung eingesetzt. Auf die Abgangsstutzen passen FRIALEN-Muffen MB oder UB. Bei Rohren im drucklosen Zustand können sie als T-Stück mit reduziertem Abgang verwendet werden.

FRIALEN-Stutzenschellen $\leq d$ 63 sind mit Rohren der SDR-Stufe 11 und $> d$ 63 mit Rohren der SDR-Stufen 11 bis 17.6 schweißbar. Andere SDR-Stufen auf Anfrage. Bitte beachten Sie die verbindlichen Kennzeichnungen direkt am Produkt. Erteilte DVGW-Prüfzeichen: DV-8606AU2249 und DV-8611AU2250

Verarbeitungshinweise

Das Sattelformteil wird mit der Aufspannvorrichtung FRIATOP (siehe Preisliste Gerätetechnik) aufgebracht. Lesen Sie bitte die gesonderte "Montage- und Bedienungsanleitung für FRIATOP-Aufspannvorrichtung".

Die Schweißung der PE-HD Verteilerleitung und der PE-HD Hausanschlussleitung mit der FRIALEN-Stutzenschelle erfolgt durch FRIALEN-Schweißen – dicht und längskraftschlüssig.

Rohr, Sattel und der Abgangsstutzen werden nach den allgemeinen Montageanforderungen (siehe Montageanleitung: FRIALEN-Großrohrtechnik und Rohrnetz-Relining) vorbereitet (Oxidhaut vom Rohr entfernen/reinigen).

Spanfreie Anbohrung bis Ø 46 mm.

Bei Anbohrung druckführender Rohre kann ein Blasensetzgerät zur Absperrung verwendet werden oder die Anbohrung mit dem Anbohrgerät erfolgt über eine Kombination Absperrarmatur/KHP-Kugelhahn/EFL-Einschweißflansch oder Absperrarmatur/AQUAFAST-Flansch.*

* (siehe Prospekt „FRIALEN-Stutzenschellen SA und SA TL: Anbohrung von PE-HD Rohrleitungen – drucklos oder unter Betriebsdruck“).

Gute Gründe für die FRIALEN-Stutzenschellen Top-Loading SA TL:

- Kompakte Konstruktion
- Freiliegendes Heizelement zur optimalen Wärmeübertragung
- Spanfreie Anbohrung durch Anboherequipment der Firma Hütz + Baumgarten
- Leckagefreie Anbohrung über Absperrelement möglich
- Breite Schweißzone
- Die SA TL ist auf große PE-HD Rohrdurchmesser d 250-560 universell einsetzbar.
- Hierdurch zusätzliche Wirtschaftlichkeit durch geringeren Materialeinsatz sowie wesentlich kleinere Lagerhaltung bei Versorgern und im Handel
- Zusätzlicher Barcode zur Rückverfolgbarkeit des Bauteils (Traceability-Coding)